



Print, 26,80 €

01/2010, 240 Seiten,
kart.,

ISBN 978-3-8376-1274-5

E-Book (PDF), 23,99 €

07/2015, 240 Seiten,

ISBN 978-3-8394-1274-9

Hans-Friedrich Bormann / Gabriele Brandstetter / Annemarie Matzke (Hg.)

Improvisieren

Paradoxien des Unvorhersehbaren. Kunst – Medien – Praxis

Improvisieren hat Konjunktur. Was seit jeher ein wichtiges Merkmal aller künstlerischen Praxis war, wird gegenwärtig zu einem Vorbild für flexible und kreative Arbeitsformen außerhalb der etablierten Beschäftigungsverhältnisse erklärt. Grund genug, das Konzept selbst noch einmal zu befragen, seine Voraussetzungen und Bedingungen zu untersuchen. Dieser Band versammelt Beiträge aus Philosophie, Literatur-, Medien-, Musik- und Theaterwissenschaft, die von dem problematischen Status des Improvisierens ausgehen: Welche besonderen Anforderungen stellt es? Welche Kategorien für seine Beschreibung und seine Beurteilung gibt es? Und welche Rolle spielt das Publikum dabei?

Hans-Friedrich Bormann (Dr. phil.) lehrt Theater- und Medienwissenschaft an der Universität Erlangen.

Gabriele Brandstetter (Prof. Dr. phil.) ist Professorin für Theaterwissenschaft mit Schwerpunkt Tanzwissenschaft an der Freien Universität Berlin.

Annemarie Matzke (Prof. Dr.) ist Professorin für aktuelle Formen des Gegenwartstheaters an der Universität Hildesheim. Ihre Forschungsgebiete sind Geschichte und Theorie der Theaterprobe, Schauspieltheorien, theatrale Raumkonzepte, Improvisation sowie Tanz- und Bewegungskonzepte.

Schlagworte: Improvisation, Film, Literatur, Musik, Tanz, Theater, Performativität, Kultur, Kunst, Theaterwissenschaft, Theaterpädagogik, Kulturtheorie, Allgemeine Literaturwissenschaft

Mehr Informationen / Bestellung:

www.transcript-verlag.de/978-3-8376-1274-5
oder via E-Mail: bestellung@transcript-verlag.de